

DEN
er Biero.

oftraiteur.

ant
am Platze.
Getränke.

den

Nr. 151.

ter.
beitsverhältnisse
Einbringung der
über nicht ausge-
ch die Beförderung
r Rente hieran
gemacht, daß die
nicht zum Anlaß
erwünschte Anzeigen

ber 1916.

as Pfund 90 Pf.
85
80
70
85
90
110
130
100
130
120
100
80
80
90

auf.
adung. Der Herr
id an jedermann

s Kitzheim.

40 J. Marg-
Dillenberger, geb.
J. Hans Sch-
Sauerborn, 6 J.

illa Kotte 8 J.

76 J. Ger-
68 J. Javalier
ber, geb. Dietrich

Staubesamt.

hten.

bereits mehrfach
en ist, müssen alle
weit die Anzeigen
32 Pfennig be-
setzung & Ein-
kolonialwaren-
Am eine gleiche
zu ermöglichen.
teilung für die
Käufer werden
Buchstaben ein-
oder eine Tafel
zeitig mit der
effekten auf Be-
Süßstoff (S-
Einmachgewür-
Abfertigung der
vermeiden.
chtung der ober-
eine glatte Ab-
führen.
im Anzeigen-
1000 Liter Bren-
angen. Die An-
folgt am Montag
ber in der Ge-

Wiesbaden.

Nicht verkäuflich!

Müller & Extra,
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

**Kur- und
Fremdenliste**
Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 9.-
„ „ Vierteljahr „ 3.-
„ „ einen Monat „ 1.80
Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



**Organ der
Stadtverwaltung**
mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:
Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 250. Mittwoch, 6. September 1916. 50. Jahrgang.

Die Kriegsanleihe ist die Waffe der Daheimgebliebenen!

Gesellschaft und Kurleben.

Der Beginn der Septembersonne.

Bekanntlich setzt im September der Fremdenbesuch wieder mit besonderer Stärke ein. Diese Erscheinung aus den Friedensjahren zeigt sich auch in diesem Kriegsjahr wieder, so verzeichnet z. B. der heutige Bericht des Kurtaxbüros die Zahl der am 4. September hier eingetroffenen Fremden mit insgesamt 720; als Passanten waren davon 495 und als Kurgäste 225 gemeldet.

Hier sind eingetroffen Landrat Tenge mit Familie aus Rietberg in der Rose. — Graf Königsmarck aus Hanau im Wiesbadener Hof.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Schönherr „Erde“ im Hoftheater.

Abgesehen davon, dass unser Hoftheater sich durch die Wiederaufnahme von Schönherr's Komödie des Lebens „Erde“ allein schon ein Verdienst erworben hat und sich dadurch fest auf den Boden der Bühnen stellt, und ihre Aufgabe künstlerisch ernst aufzufassen, muss anerkannt werden, dass Regisseur und Darsteller dem Dichter beinahe restlos gaben, was des Dichters ist. Ein so sehr auf Natur gestelltes und aus ihr geschöpftes Werk verträgt keinerlei Theater, alle billigen Wirkungen haben zu schweigen und der Darsteller hat zu beweisen, wie weit es ihm möglich ist, Künstler zu sein und innere Disziplin zu wahren. Die Darsteller haben diesen Beweis in der gestrigen Aufführung vollbracht, besonders sei die in Maske und Spiel glänzende Leistung der neuen komischen Alten, Frau Kuhn, hervorzuheben. Dem Vertreter des Jungknechtes soll empfohlen werden, künftig etwas weniger kokett im Aussehen zu sein. Ein tiroler Bauernjunge Schönherr's ist Fleisch und Blut und keine Ballettfigur. Über das Werk selbst wurde bei seiner Erstaufführung am hiesigen Platze bereits ausführlich berichtet.

Kurhauskonzerte. Die beiden Abonnementskonzerte um 4 und 8 Uhr heute Mittwoch im Kurhause unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Julius Schöroder von hier.

Kriegsanleihe und Einlösung der Zinsscheine bei den Postanstalten. Zeichnungen auf die fünfte deutsche Kriegsanleihe nehmen vom 4. September bis 5. Oktober

auch alle Postanstalten entgegen. Die Zeichnungsbedingungen mit dem Zeichnungsschein, in den nur der gewünschte Betrag und die Unterschrift einzurücken sind, sind am Postschalter erhältlich. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass die Zinsscheine aller Reichskriegsanleihen vom 21. des dem Fälligkeitstag vorhergehenden Monats ab bei allen Postanstalten — auch bei den Postagenturen — am Schalter in Zahlung genommen oder gegen bar umgetauscht werden. Die Einlösung der Zinsscheine ist damit den Besitzern der Kriegsanleihe ausserordentlich leicht gemacht. Dies wird hoffentlich recht vielen den Entschluss zum Zeichnen der Kriegsanleihe erleichtern.

Der Vorschuss-Verein Wiesbaden nimmt kostenfrei Zeichnungen für die 5. Kriegsanleihe entgegen. Bei Entnahme von Sparkassengeldern wird auf die sonst übliche Einhaltung der Kündigungsfrist verzichtet, sofern bei der obengenannten Bank auch die Zeichnung erfolgt.

Hoftheater. Heute Mittwoch gelangt Johann Strauss' Operette „Die Fledermaus“ zur Aufführung. In den Hauptpartien sind die Damen Bommer (Rosalinde), Krämer (Orlofsky), Reimers (Ida) und die Herren Herrmann (Gefängnisdirektor), Scherer (Alfred), Rehkopf (Dr. Falke), von Schenck (Dr. Blind), Andriano (Frosch) beschäftigt. Neu besetzt ist die Partie der Adele mit Frau Pola; den Eisenstein singt an Stelle des erkrankten Herrn Haas Herr Schramm vom Opernhaus in Frankfurt a. M.

Hebbels „Nibelungen“. Am Freitag gehen am Hoftheater die ersten beiden Teile von Friedrich Hebbels „Nibelungen“ in Szene. Das Werk wurde seit dem Jahre 1871 nicht mehr in Wiesbaden gegeben.

Agathe Merittens-Stiftung. Bei dem Scheiden des besonders um die Kinderfürsorge so hochverdienten Frl. A. Merittens von Wiesbaden und aus ihrem Wirkungskreis haben Freunde und Anhänger der von ihr geschaffenen Einrichtungen einen Fonds gesammelt und ihn der Wohltäterin unter dem Namen Agathe Merittens-Stiftung zur Zweckbestimmung zur Verfügung gestellt. Die Stiftung wird ausschliesslich der Wiesbadener Jugendfürsorge zugute kommen und der Verwaltung der Vorstände hiesiger Vereine und Vertretern der Behörden unterstellt werden. Die Sammlung hat bis jetzt 18 400 Mark ergeben. Zu weiteren Einzeichnungen liegt eine Liste bei dem Bankhaus Marcus Berlé u. Co. auf.

Ausland und Frankfurter Modewoche. Die Wirkung der Frankfurter Modewoche macht sich bereits über die deutschen Grenzen hinaus fühlbar. Zahlreiche Geschäftshäuser, die in der Modeschau ihre Modelle vorgeführt hatten, haben einzelne Kleider, sogar ganze Gruppen, nach dem Auslande verkauft. Holland, die Schweiz und besonders die skandinavischen Länder bekundeten starkes Interesse. So erwarb z. B. das Kopenhagener Magazin du Nord unter Betonung seiner Freude und Befriedigung über die selbständige Entwicklung unserer modischen Industrie die gesamte auf der Schau vorgeführte Gruppe eines Frankfurter Geschäftshauses, ein Zeichen dafür, dass die ausländischen Firmen die gediegenen Erzeugnisse neudeutscher Kleiderkunst hoch einzuschätzen wissen, und zugleich ein Beweis für den politischen und volkswirtschaftlichen Nutzen der Modewoche.

Feindliche Flugzeuge. In der Frankfurter Kriegsausstellung sind auch einige feindliche Flugzeuge zu sehen, die im Luftkrieg von unsern Kriegern abgeschossen wurden. Sie sind genau in dem Zustand in die Ausstellung eingereiht, in dem sie in die deutschen Linien niedergegangen sind, zerbrochen und zerlegt, mit sichtbaren Zeichen des vorausgegangenen Kampfes. In der hinteren Halle, hoch oben aufgehängt, sieht man einen Voisin-Doppeldecker, französischen Fabrikats, der in Russland Dienst getan hat. Grosse Hochachtung vor der französischen Flugzeug-Baukunst vermag uns dieser Veteran nicht abzugewinnen. Es ist ein ganz alter, plumper Typ. Über das feldgraue Rumpfschassis ragt ein kleines Maschinengewehr empor, das so angeordnet ist, dass das Schussfeld nach allen Seiten hin freibleibt. Der Motor, ein guter französischer Neunzylinder, ist mit dem Propeller herausgefallen und liegt unten am Boden. Dicht daneben liegen noch ein französischer Gnom und die Überreste eines feindlichen Wasserflugzeugs. An dem Gnom sind noch die Einschläge der deutschen Kugeln sichtbar. Interessanter wie diese Überreste ist ein englischer Doppeldecker, ein Flugzeug leichter Bauart. Dass es manchen Sturm erlebt hat, bezeugen die zahlreichen Reparaturen an der Bespannung und an den Holzstäben. Der Rumpf ist bemalt. Neben einem grellen Rot sitzt grau und blau. Diese Bemalung hat ihren besonderen Zweck. Es ist eine Art Mimikry. In der Praxis hat sich gezeigt, dass solche bemalte Flugzeuge in einiger Ferne gegen Wald und Wolken dem Auge unsichtbar sind.

S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Jesus meine Zuversicht“
2. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart
3. Menuett H. Wittwer
4. Bei uns z'haus, Walzer J. Strauss
5. Potpourri aus „Die Fledermaus“ J. Strauss
6. Mitternachts-Polka E. Waldteufel

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 464. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Julius Schröder.

1. Mussian-Marsch Carl
2. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ F. v. Suppé
3. Weaner Mad'ln, Walzer Ziehrer
4. Fantasie aus „Traviata“ Verdi
5. Cavatine Raff
6. An der Weser, Lied Pressel
7. Zwei Spanische Tänze Moszkowski

Abend - Konzert.

8 Uhr. 465. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Julius Schröder.

Richard Wagner - Abend.

1. Vorspiel zu „Lohengrin“.
2. Vorspiel zu „Parsifal“.
3. Siegfrieds Rheinfahrt.
4. Siegfrieds Tod und Trauermarsch.
5. Ouverture zu „Tannhäuser“.
6. Wotans Abschied und Feuerzauber.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Neue Damen-Moden für den Herbst

Jackenkleider Mäntel Blusen
Kleiderstoffe Seidenstoffe

J. Hertz

Langgasse 20

Wiesbadener
Dampfwasch-
und
Plättanstalt

Nassovia

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Waschtu. bügelt Fremdenwäsche schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu mässigen Preisen. Piste zu Diensten.

Sport-Nachrichten.

— **Fliegeraberglaube.** Die neueste Waffe, die sich als so tatkräftig im Weltkriege erwies, hat nicht nur ihren eigenen Humor, sie hat auch ihren eigenen Aberglauben. Gibt es doch wohl keinen Flieger, der nicht von irgend einem Talisman — mag es sich um Schmuckgegenstände, Erinnerungszeichen oder besonders „eingeflogene“ Kleidungsstücke handeln — Glück und Gelingen erwartet. Noch aus Friedenszeiten erinnert man sich, dass mancher bekannt gewordene Flieger sich stets mit demselben Wollschal oder der gleichen Lederkappe sehen liess, auch wenn diese Stücke bereits ein recht abgenutztes Aussehen zeigten. Man rechnet nicht nur auf sein Können, man vertraut auch daneben ein Teil des Gelingens seinem Glück an, das man aber beileibe nicht als solches nennen darf. Wehe dem Ueingeweihten, der einem Flieger „Viel Glück“ wünscht; er wird sofort bemerken, dass der Flieger energisch dreimal mit dem rechten Fuss scharrt oder ihn noch dringlicher auf das Unangebrachte seines Wunsches aufmerksam macht. „H. und B.“ oder „Hals- und Beinbruch!“ das ist, bei Schauspielern auch, der eingeführte Fliegergruss. Schon früher zeigte man eine gewisse Anhänglichkeit an „eingeflogene“ Kleidungs-

stücke, die man in früheren Flügen erprobt hat. Heute ist es fast schwierig, einem Flieger die Benutzung neuer Ledersachen, neuer Wollschals oder dergleichen aufzuzwingen; je abgenutzter die Sachen sind, um so lieber hat man sie, um so mehr haben sie sich bewährt. Gute Freunde glauben, diesen Bann brechen zu können, indem sie die neuen Sachen wenigstens in das Flugzeug legen oder in die Taschen des Fliegers stecken, um dann später die Einrede zu bringen, auch diese seien nunmehr eingeflogen. Einen besonderen „Fliegerschützer“ hat unsere sonst so findige Industrie noch nicht herausgebracht; man behilft sich infolgedessen mit dem Anbringen aller möglichen und unmöglichen Figuren an den Verbindungskabeln der Tragflächen, auf der Karosserie, am Motoreinbau, am Ende der Tragflächen usw. Der eine verspricht sich alles Gelingen von einer Münchener Kindfigur, die in der Luft umherwirft; ein anderer hat einen Teddybären, wieder andere zeigen Kinder-, Tier- und Teufelfiguren in mehr oder weniger amüsanten Gestalten. Von der früheren Benennung der einzelnen Flugzeuge nach liebgewordenen Personen (besonders oft wiederholen sich die Namen „Geldbriefträger“, für den Überbringer des Gehaltes, „Grossmutter“ für einen altherwürdigen Dreistieligen, „Briefträger“ für den Mitbringer der Feldpost, Zigarren-

kiste“ für die Molde des Abteilungsführers usw.) hat man mit der Zeit abgesehen; dafür ist die Zahlenbezeichnung eingeführt. Beliebte ist eine Nummer mit der 7, unbeliebte ist die 13. Auch eine Flugzeughalle mit der Nummer 13 wird nicht gern benutzt, so dass man oft in der Bezeichnung der einzelnen Schuppen diese Zahl gern überspringt. Zeigt der Motor beim Aufsteig Störungen, so ist das eine üble Vorbedeutung, und der Flug wird aus Gründen der Vorsicht abgebrochen; ebenso, wenn das Maschinengewehr beim ersten Ausprobieren in der Luft Versager hat. Wenn auch hier die Vorsicht nur anerkennenswert ist, so steckt doch ein wenig Aberglaube mit dahinter. Die gleiche doppelte Bedeutung zeigt der Umstand, dass die Flieger wenig oder gar keine Ringe tragen, die leicht an der Gasdrossel oder dergl. hängen bleiben können. Dass ein Flugzeug stets mit dem rechten Fuss zuerst bestiegen wird, dafür zeugt schon die Anbringung der Steigbügel. Und wenn alle diese Vorsichtsmaßnahmen doch nicht geholfen haben, dann lag das Unglück eben am — Beobachter, der sicherlich wohl irgend etwas gemacht hatte, was dem „Fliegerglauben“ zuwiderlief.

Vernünftlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
Eigene Kürschneres
im Hause
Mainz
Emmerich-Josefstrasse 9
Fernsprecher 264

Die staatlich genehmigte Wettannahmestelle des Renn-Klub Wiesbaden

514 Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus
nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei an.



Pallabona unerreichtes trockenes
Haarentfettungsmittel
entfettet die Haare rationell auf trockenem Wege,
macht sie locker u. leicht zu frisieren, verhindert das Auf-
lösen der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopf-
haut. Gesetzl. geschützt, ärztlich empfohlen. Dosen zu
Mk. 0,80, 1,50 u. 2,50 bei Damenfris., in Parfüm-
u. Drogerien. Nachahmungen weisen man zurück. 607

Kulmbacher und
Dortmunder Biere.

Bols-Stube
mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Teleph. 4682.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 6. September 1916.

188. Vorstellung.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 6. September 1916.

Dutzend- u. Fünzigertkarten gültig.

Abends 7 Uhr.

Neuheit!

Zum 6. Male:

Will und Wiebke.

Lastspiel in 4 Akten von

Fedor von Zobeltitz.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Nach dem 1. und 3. Akte finden

grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

515

Rheinischer Weinstuben
„Zum alten Römer“
Inh.: Hoh. Kleingarn
Dotzheimerstrasse 22
Telephon Nr. 2306
Wiesbaden.
Weinversand.

Buch- u. Kunsthandlung

Herm. Harms

Antiquitäten.

Bärenstrasse 2,

Ecke Häfnergasse.

Fremdenheim

Villa Hertha

Dambachtal 24. Teleph. 4182.

Schöne ruhige Lage nahe Koch-

brunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheiz.

Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige

Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.

625 Fril. Maria André.

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

625

Halte von heute ab melde

Sprechstunde Museumstr. 3.

641 Dr. Dercum.

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

641

Schafft das Gold zur Reichsbank!

Vermeidet die Zahlungen mit Bargeld!

Jeder Deutsche, der zur Verringerung des Bargeldumlaufs beiträgt, stärkt die wirtschaftliche Kraft des Vaterlandes.

Mancher Deutsche glaubt seiner vaterländischen Pflicht völlig genügt zu haben, wenn er, statt wie früher Goldmünzen, jetzt Banknoten in der Geldbörse mit sich führt oder dabeim in der Schublade verwahrt hält. Das ist aber ein Irrtum. Die Reichsbank ist nämlich gesetzlich verpflichtet, für je Dreihundert Mark an Banknoten, die sich im Verkehr befinden, mindestens Hundert Mark in Gold in ihren Kassen als Deckung bereitzuhalten. Es kommt aufs gleiche hinaus, ob hundert Mark Goldmünzen oder dreihundert Mark Papiergeld zur Reichsbank gebracht werden. Darum heisst es an jeden patriotischen Deutschen die Mahnung richten:

Schränkt den Bargeldverkehr ein! Veredelt die Zahlungssitten!

Jeder, der noch kein Bankkonto hat, sollte sich sofort ein solches einrichten, auf das er alles, nicht zum Lebensunterhalt unbedingt nötige Bargeld sowie seine sämtlichen laufenden Einnahmen einzahlt.

Die Errichtung eines Kontos bei einer Bank ist kostenfrei und der Kontoinhaber erhält sein jeweiliges Guthaben von der Bank verzinst.

Das bisher übliche Verfahren, Schulden mit Barzahlung oder Postanweisung zu begleichen, darf nicht das herrschende bleiben. Richtig sind folgende Verfahren:

Erstens — und das ist die edelste Zahlungssitte —

Überweisung von Bank zu Bank.

Wie spielt sich diese ab?

Der Kontoinhaber beauftragt seine Bank, der Firma oder Privatperson, der er etwas schuldet, den schuldigen Betrag auf deren Bankkonto zu überweisen. Natürlich muss er seiner Bank den Namen der Bank angeben, bei welcher der Zahlungsempfänger sein Konto unterhält. Jede grössere Firma muss daher heutzutage auf dem Kopf ihres Briefbogens vermerken, bei welcher Bank sie ihr Konto führt. Ausserdem gibt eine Anfrage am Fernsprecher, bisweilen auch das Adressbuch (z. B. in Berlin und Hamburg) hierüber Aufschluss.

Weiss man nur, dass der Zahlungsempfänger ein Bankkonto hat, kann aber nicht feststellen, bei welcher Bank er es unterhält, so macht man zur Begleichung seiner Schuld von dem Scheckbuch Gebrauch.

Zweitens

Der Scheck mit dem Vermerk „Nur zur Verrechnung“.

Mit dem Vermerk „Nur zur Verrechnung“ kommt zum Ausdruck, dass der Zahlungsempfänger keine Einlösungen des Schecks in bar, sondern nur die Gutschrift auf seinem Konto verlangen kann. Bei Verrechnungsschecks ist auch die Gefahr beseitigt, dass ein Unbefugter den Scheck einlösen kann, der Scheck kann daher in gewöhnlichem Brief, ohne „Einschreiben“, versandt werden, da keine Barzahlung seitens der bezogenen Bank erfolgen darf. Nach den neuen Steuergesetzen fällt der bisher auf dem Scheck lastende Scheckstempel von 10 Pfg. vom 1. Oktober d. J. an fort.

Drittens

Der sogenannte Barscheck d. h. der Scheck ohne den Vermerk „Nur zur Verrechnung“.

Er kommt dann zur Anwendung, wenn der Zahlungsempfänger kein Bankkonto besitzt und daher bare Auszahlung verlangen muss. Er wird in dem Masse aus dem Verkehr verschwinden, als wir uns dem ersehnten Ziel nähern, dass jedermann in Deutschland, der Zahlungen zu leisten und zu empfangen hat, ein Konto bei dem Postscheckamt, bei einer Bank oder einer sonstigen Kreditanstalt besitzt.

Darum die ernste Mahnung in ernster Zeit:

Schaffe jeder sein Gold zur Reichsbank!

Mache jeder von der bankmässigen Verrechnung Gebrauch!

Sorge jeder in seinem Bekannten- und Freundeskreis für Verbreitung des bargeldlosen Verkehrs!

Jeder Pfennig, der bargeldlos verrechnet wird, ist eine Waffe gegen den wirtschaftlichen Vernichtungskrieg unserer Feinde!

636

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernsten Komfort, Thermalbäder auf jedem Flur, Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.

421

Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 433 339

Aerztlich empfohlen

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material □ □ □
sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18

Anproben ohne Kaufzwang

Telephon 605.

496 Schnürung.

Wo die Nahe rauscht

Ist des Rheines schönstes Seitental. Wundervolle Landschaftsbilder (Berg und Tal, Wasser und Wald, sanfte Hänge, schroffe Stürze), grossartige Gebirgszenerien, altersgraue, romantikumwitterte Städtlein, zerfallene Burgen machen von Wiesbaden einen Tages- oder Nachmittagsausflug sehr lohnend. In knapp einer Schnellzugsstunde (vorzügliche Verbindungen nach beiden Richtungen) erreicht man die Hauptstadt des Nahegebietes, den altberühmten Weinort Bad Kreuznach, Deutschlands führendes Radium-Soibad. Eine ganz andere Landschaft als der Taunus bietet Überraschungen; ein vornehm-behagliches Kur- und Gesellschaftsleben, die Konzerte der guten Kurkapelle, vaterländische Feiern fesseln die Besucher. Das neue Kurhaus, die schönen, wasserumrauschten Kuranlagen im Bergschutze, das meergeruchgefüllte Salinental, die herrliche Rosensinsel, die Radiumhöhle und Radiumfabrik, eine geschäftige Stadt von alter Kultur hinterlassen bleibende Eindrücke. Anskunft durch das Städtische Verkehrsamt

Bad Kreuznach

Marie Schrader

Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte

(Lager in Trauerhüten)

5 Langgasse 5 Wiesbaden Telephon 1893

Urlaub

Gesuche, Eingab., Reklam. in allen Fällen, Schriftsätze an alle Behörden fertigt mit Erfolg an: Büro Gullisch, Wiesbaden, Würthstr. 3, 1.

593

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 417

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

NEUE
Herbst-Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

523

Jagdschloss Platte bei Wiesbaden 500 M. u. Meer.

Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. — Herrliche Fernsicht.

Sommerfrische und Kuraufenthalt. Zeitgemässe gute Verpflegung.

Schöne Zimmer. Telefonnr.: Wiesbaden 2894.

Restauration Forsthaus Platte

Kalte u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. September 1916. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Kohlhert, Hr. Dir., Königsberg
Kornacker, Frl., Würzburg
Kram, Hr. Lehrer Dr., Elberfeld
Kullenberg, Fr., Essen
Kuhn, Hr., Schweinheim
Kulter, Fr., Frankfurt
Kummel, Hr.
Lainersdorf, Hr. m. Fr., Mainz
Lankhorst, Fr. Rittm. m. Sohn, Mülheim
Laule, Fr., Gernsbach
Legel, Fr. m. Töchter, Braunschweig
Lehmann, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin
Leisinger, Fr. Ing., Breslau
Lengersdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Lenz, Hr., Grunewald
Leonhard, Hr. Prof. u. Hauptm., Marburg, Europäischer Hof
Lieb, Hr. m. Fr., Barmen
Liebermann von Sonnenberg, Gutsbes., Gernsbach

Liebold, Hr. Direktor m. Fr., Coblenz
Lipschütz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Loewenthal, Hr. Kfm.
Lohr, Frl., Dauborn
Luevels, Hr. Leut.
Maas, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg
Mann, Hr. Referent, Berlin
Marbach, Fr. m. Begl., Gelsenkirchen
Martini, Hr. San-Rat Dr. med. m. Tochter, Hagen

Meiel, Fr. Hauptm., Solin
Meinecke, Hr., Dresden
Mernberger, Hr., Berlin
Mersmann, Hr. m. Fr.,
Moll, Fr., Hamburg
Mosé, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Muhr, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Mühlfeld, Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach
Müller, Frl. m. Begl., Düsseldorf
Müller, Hr. m. Fr., Berlin
Müller, Fr. m. Tochter, Berlin
Müller, Hr. Dr. chem. m. Fr., Ludwigshafen
Müller, Hr., Erlerbach
Nasebandt, Fr., Friedenau
Nathan, Hr. Kfm., Brüssel
Nathurino, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln
Neubourg, Fr.
Ninke, Frl., Cunow
Nolden, Hr. jur., Bonn
Nolden, Hr. Baumeister m. Fr., Köln
Oestereich, Hr. m. Fr., Fulda
Ollendorff, Fr., Berlin
Oppel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ortmeyer, Hr. Kfm. m. Familie, Essen
Overbeck, Hr. Kfm. m. Fr., Velbert
Perino, Fr., Köln
Peschel, Hr. Kfm., Krefeld
Podolski, Hr. Kfm., Berlin
Pollack, Hr. Hr. Kfm., Berlin
Pollack, Fr., Berlin
Putsch, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Hagen
Quodbach, Hr., Berlin
Rasse, Fr. Oberstleutnant, Berlin
Ree, Hr., Weiburg
Rehe, Frl., Berlin
Reichschmidt, Hr., Charlottenburg
Reuther, Hr. Dr. med., Würzburg
Richter, Hr. Fabr., Berlin
Rinck, Hr. Inspektor m. Fr., Eupen
Rodewald, Hr. Rent. m. Fr., Sonnenberg

Baronesse Roenne, m. Schwester, Mitau
Röskath, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Rothorn, Hr., Bocholt
Saam, Hr. Kfm., Dortmund
Saehe, Hr. Kfm., Essen
Sachs, Fr., Berlin
Sachs, Hr. Fabr., Berlin
Sauer, Fr., Berlin
Schäfer, Hr. Leutnant
Schauss, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Scheller, Hr. Kfm., Köln
Schickhaus, Hr., Düsseldorf
Schiedha, Hr. Pfarrer, Auerbach
Schiffels, Hr. Kfm., Wald
Schilling, Frl., Erfurt
Schipper, Hr., Ebersheim
Schipper, Hr. Amtmann, Emsdetten
Schleicher, Hr. Rittergutsbes., Düren
Schlemmer, Hr. Kfm., Jettenbach
Schmidt, Frl., Berlin
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneider, Hr., Mainz
Schneider, Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Schollens, Hr. Bürgermeister, Wachtendorf
Schollte, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Scholten, Hr. Fabr., Duisburg
Schroder, 2 Frl., Köln
Schützeller, Hr., Eikel
Segall, Hr. Kfm. m. Fam., Schwab.-Gmund

Severlich, Hr., Berlin
Seybold, Hr. Fabr. m. Fam., Düren
Sichel, Hr. Kfm., Fulda
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
Sohns, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Sommerfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Somerset, Fr. Rent. m. Tochter,
Spaarmann, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Spannagel, Fr. Prof., Münster
Spannagel, 2 Schüler, Münster
Steinmann, Hr. Dir. m. Fam., Bochum
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Stockhausen, Hr. Fabrikbes., Krefeld
Stopper, Fr.
Strauss, Hr. Kfm., Darmstadt
Stubenrauch, Hr. stud. jur., Frankfurt
Sybrecht, Hr. cand. med., Königsberg
von der Taelen, Fr. Rent.
Tedesco, Fr., Hamburg
Teich, Frl., Boppard
Thiele, Hr. Fabrikbes., Laukwitz

Tholde, Frl., Bonn
Tieper, Fr., Hamburg
Trippe, Hr. Kfm., Kreuzthal
Unglaub, Hr. Dir. m. Fam., Plauen
Unger, Frl., Köln
Unger, Frl., Dresden
Unruh, Hr.
Varga, Hr. Oberleutnant,
Voss, Hr. Apotheker m. Fam., Cleve
Vowinkel, Fr., Krefeld
von Waechter, Fr., Hamburg
Wagener, Fr., Montabaur
Wagner, Hr. Kfm., Elberfeld
Weber, Hr. Leutnant, Baden-Baden
Wegeler, Hr. Leutnant, Koblenz
Wehl, Hr. Kommerzienrat u. Senator, Celle

Wegelt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Weindel, Hr. Opersänger, Frankfurt
Weise, Hr. Kfm., Frankfurt
Weissmann, Hr. Grosskfm. m. Fr., München
Welkner, Fr., Herzberg
Wiegand, Frl., Gifflitz
Wingerath, Hr. Kfm., Köln
Winkel, Hr. Kfm., Potsdam
von Wining, Hr. Oberst m. Fr., Wilmersdorf
Wolf, Hr., Frankfurt
Zarneck, Hr. Prof. m. Fr., Leipzig
Zirker, Hr. Kfm., Barmen

Nach den Anmeldungen vom 4. September 1916.

Abel, Fr., Berlin
Abendroth, Fr. m. 3 Töchtern, Elberfeld
Adler, Hr., Würzburg
Aikoff, Hr. Rent., Paris
Agats, Hr. Fabr. m. Fam., Wald i. Rh.
Albers, Hr. Rent., Brmen
Almosino, Hr. Kfm., Berlin
Altona, Fr., Waldshausen
Anenot, Hr. m. Fr., Aschaffenburg
Arndt, Frl., Düsseldorf
Asbach, Frl. Rent., Altvörder i. W.
Baessler, Hr. Reg.-Assessor Dr., Berlin
Balkhausen, Fr.
Baltes, Hr. Stabsarzt Dr., St. Wendel
Barich, Hr. m. Sohn, Dortmund
Bartmann, Hr. Rent., Frankfurt
de Bary, Hr. Rittmeister, Babenhausen
de Bary, Hr. Kfm., Antwerpen
Bascher, Hr. Kfm., Berlin
Bauer, Hr. Kfm., Köln
Bauer, Fr., Ueberlingen
Beck, Hr. Leutnant, Posen
Beck, Frl., Merzig
von der Becke, Fr. m. Tochter, Godesberg
Becker, Hr. Dr. med., Baden-Baden
Becker, Fr. Geh. Rat, Gotha
Behr, Frl., Elberfeld
Behr, Hr. Kfm., Köln
Bengelsdorff, Hr. San-Rat Dr. m. Tochter, Hammelsleben

Bening, Hr., Essen
Berberich-Thomsen, Hr. Fabrikbes., Paderborn
Berger, Hr. Kfm., Hamburg
Bergfried, Hr. Pfarrer m. Fr., Hückeswagen, Christl. Hospiz II
Bernhardt, Hr.
Betten, Fr., Köln
Le Beuillie, Hr. Kfm. m. Sohn, Kaiserslautern
Beyer, Hr. Naturforscher, Hofheim
Bielschowsky, Hr. Kfm., Berlin
Bielschowsky, Hr. Rent., Berlin
Biester, Frl., Linden b. Hann.
Bühlmayr, Hr. Kfm. m. Fr., Gmünd
Bindhoff, Frl., Werden
Blasberg, Hr., Barmen
Bleisinger, Hr. Kfm., Idar
Blumer, Frl., L.-Schwalbach
Blum, Hr. Kfm., Siegburg
Bock, Frl., Charlottenburg
Bock, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid
Böhlen, Frl. Rent., Köln
Boley, Hr. Kfm., Hamburg
Bouvy, Hr. Dr. med., Saarbrücken
Börner, Kind, Winzberg
von d. Bosh, Hr. Leutnant m. Fr., Strassburg, Hotel Cordan
Braun, Hr., Wolfstein
Brehme, Hr., Remscheid
Breslich, Hr. Major u. Bat.-Kommandeur,
Breuer, Frl., Mülheim (Ruhr)
Brückle, Frl., Histaig
Brümme, Fr. m. Kind, Leidenhausen
Brümme, M., Fr., Leidenhausen
Brück, Hr. m. Fr., Mainz
Brüel, Hr. Landgerichtsrat, Giessen
Brüel, Fr., Giessen
Budde, Hr. Lehrer m. Fam., Schwelm
Bum, Hr. Leutnant, Halberstadt
Burgmann, Hr., Niederschelden

Caemmerer, Hr. General m. Tochter, Hannover
Caesar, Hr., Hamburg
Calenberg, Hr. Rent., Eschwege
Camán, Hr., Mannheim
Carow, Hr. Kfm., Frankfurt
Christmann, Frl., Mörschied
Clasen, Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld
Coenen, Fr., Düsseldorf-Oberassel
Cohn, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Cölmán, Hr. Rent. m. Fam., Berlin
Cösmann, Fr., Bad Nauheim
Cosmann, Hr.
Cramer, Hr., Lugano
Cramer, Hr., Kassel
Cropp, Frl. Rent., Hamburg
Cupp, Hr. Assessor, Köln
Dango, Hr. Fabr., Siegen
Dannenbaum, Hr., Mainz

Einküchenhaus
Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg &
Neuzettliche und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6.50 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldnähe. — Heim auch
für Offiziers-Familien.

Daudt, Hr. Reichsgerichtsrat m. Fr., Charlottenburg
Dehn, Hr. Hauptm. m. Fr., Frankfurt, Metropole u. Monopol
Deike, Hr., Berlin
Diels, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Dietz, Hr., Arbom
Dimpfel, Hr., Mannheim
Doering, Fr. m. Tochter, Gommern
Doering, Fr., Meiningen
Dolhausen, Hr. Kfm., Fischeln
Dorner, Hr. Dir., Hagen i. W.
Dourwickow, Hr. Oberleutnant, Heidelberg
Draemann, Hr., Düren
Dreerkmann, Hr. Gutspächter, Benrath

Drolier, Frl., Berlin
Drucker, Hr. Rechtsanw. Dr., Mainz
Dubuse, Hr. Dr. med., Andernach
Dürholt, Frl., Altvörder i. W.
Dürbach, Fr. Fabr. m. Fam., Lauterbach
Eggemann, Hr. Oberleut. Dr. m. Fr., Bielefeld

Eggert, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Ehrlich, Hr. Dir. m. Fr., Rybnik
Ehrmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Elk, Hr. Kfm., München
Elsbarg, Fr., Krefeld
Elsasser, Hr. Kfm., Frankfurt
Emmerich, Hr. Kfm., Elberfeld
Engel, Hr. Gutsbes., Leutn. u. Kompagnieführer, Neditz

Engelmann, Frl. Rent., Bonn
Eppel, Hr. Kfm., Frankfurt
Ernst, Hr. m. Fr., Offenbach
Esser, Hr. Kfm., Köln
Eurig, 2 Frl., Bonn
Eyring, Hr. Dr. med., Wallau
Faber, Hr., Mainz
Fahser, Fr. Rittergutsbes., Elsenhöbe
Falke, Frl., Leipzig
Fasser, Frl., Wien

Feddersen, Hr. Kfm., Schleswig
Feistmann, Hr. Grosskfm. m. Fr., Nürnberg
Feldhausen, Fr. San-Rat u. Frl., Privat-Hotel Albany
Feldmüller, Hr. Ing., Langendreer
Fenske, Fr. Dir., Charlottenburg
Finger, Frl. Hofopernsängerin, Karlsruhe, Zum neuen Adler
Fischer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dresden
Fischer, Hr., Lorch
Fleischmann, Fr. m. Tochter, Berlin
Flitner, Hr. Kfm., Dresden

Frank, Hr. Kfm., Elberfeld
Frank, Fr. Dr., Elberfeld
Fregolin, Hr. Fabr., Köln
Frel, Hr. Fabr., Stuttgart
Frey, Hr. m. Begl., Koblenz
Friede, Hr.
Friedmann, Hr. Kriegsgerichtsrat, Kalisch
Friedmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Fritz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Fritzsche, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Frodermann, Fr. m. Tochter u. Bed., Bonn
Froese, Hr. Zivil-Ing., Kottbus
Fromm-Schagen, Hr., Saalfeld i. Pr.
Frott, Fr., Meiningen

Frühlinghaus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Sanat. Diätenhaus
Fuchs, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig
Gaertner, Hr. Hauptm., Oppeln
Gastreich, Hr., Saalhausen
Geck, Hr. Fabrikbes., Dresden
Gelfort, Hr. m. Fr., Berlin
Gerichten, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fr., Pirmasens

Gerlach, Hr. Dr. rer. pol.,
Geupel, Hr., Berlin
Geupel, Hr., Bad Homburg v. d. H.,
Giebel, Hr., Wipser
Giltrath, Fr. m. Tochter, Köln
Gobert, Fr. Dr., Blankenese
Goering, Fr. Hauptm. m. Sohn,
Goetz, Hr. Kfm., Geilenkirchen
Görtz, Hr. Ober-Ing. m. Fr., Hoerde i. W.
Goldschmidt, Hr. Dr. med., Hamburg
Gompertz, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg
Grabowski, Fr., Breslau
Graebener, Hr. Architekt m. Fr., Marzloch
Graebing, Fr. m. Tochter, Weesl
Grass, Hr. Fabr., Rheindahlen
Graul, Frl. Rent., Melsungen
Graul, Hr. Kfm., Frankfurt

Griebel, Hr. Fabr. m. Fr., Schlachtensee, Wiesbadener Hof
Gröten, Hr. Fabr. Dr. rer. pol., Münster i. W., Hotel Dahlheim
Gronau, Hr. Dir., Kassel
Gross, Frl., Gmünden
Grüneberg, Hr. Fabr., Köln
Grünwald, Hr. San-Rat Dr. m. Fr., Erfurt

Grünenwald, Fr. m. Jungfer, Köln
Günther, Hr., Nürnberg
Günther, Hr. Leutnant, Hanau
Guthier, Frl., Ruhrort
Guttman, Hr. Kfm., Berlin
Guttschmidt, Hr. Oberleutnant,
Guttschmidt, Hr. Reg.-Baumeister, Fulda
Habermayer, Fr., Würzburg
Hahnlein, Hr., Gonsenheim
Hagemann, Frl., Hannover
Hagge, Hr. Kfm., Hamburg

Haus Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal
Hof Dambachtal

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Neuberg
Sätze für Dauer-
von 6.50 Mk. an.
Wärmewasser.
us. Großer
Helm auch

altenburg
oldener Brunnen
pole u. Monopol
zur guten Quelle
Hotel Central
Schützenhof
Hotel Epple
lenhof Wilhelm
Pariser Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Rose

pole u. Monopol
Nassauer Hof
Grüner Wald
Rose
Hotel Viktoria
Hotel Spiegel

ld
Eden-Hotel
Europäischer Hof
Weisse Lilien
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Fürstenhof
Grüner Wald
Bellevue
Niederrhein
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
Einhorn
Quellenhof
Gasthof Meier
Wiesbadener Hof
Einhorn
Hotel Berg
Haus Wenden
Gasthof Krug
zum neuen Adler
Continental
Kaiserhof
at-Hotel Albany
Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Hotel Central
Hotel Central
zum neuen Adler
Europäischer Hof
zum Landsberg
pole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Vogel
Union
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Quaisana
Nerotal II
Nonnenhof
Nonnenhof
Pariser Hof
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Pariser Hof
mat. Diätenhof
Wiesbadener Hof
Reichspost
Heidelberger Hof
Alleeaal
Nonnenhof
Nonnenhof
Pirmasens
Villa Hertha
Haus Wenden
Quellenhof
Union
Zur Sonne
Hotel Dahlheim
Nerotal I
Hotel Cordan
Taunus-Hotel
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Hohenzollern
Villa Bertha
Grüner Wald
Pariser Hof
Hohenzollern
Hohenzollern
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Taunus-Hotel
Augenheilstalt
Nassauer Hof

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzensstrasse 20/24.

STEINWAY & SONS

Flügel und Pianinos

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei **ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.**

507

Hammer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Geringswalde Hammer, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Geringswalde	Continental Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hotel Dahlheim Hotel Central Hotel Viktoria Rio de Janeiro Villa Ossent Hotel Berg Quaisana Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Pariser Hof Webergasse 21 Hansa-Hotel Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Grüner Wald Quaisana Taunus-Hotel Silvana Bellevue Schwarzer Bock Evangel. Hospiz Gasthof Krug Metropole u. Monopol Pension Primavera Grüner Wald Nassauer Hof Kronprinz Saalgasse 36 Hotel Dahlheim Hotel Central Grüner Wald Rhein-Hotel Gasthof Krug Hotel Central Hotel Berg Christl. Hospiz II Evangel. Hospiz Rose Schwarzer Bock Dambachtal I Heidelberger Hof Frankfurter Hof	Küppers, Fr. Fabrikbes. m. Kindern, Mülheim (Ruhr) Kugel, Hr. Kfm., Solingen Kuhn, Hr. Stritz-Trinitatis Kummer, Hr. m. Fr., Halle a. S. Laubschat, Hr. Baurat, Steinau Lauermann, Fr. m. Tochter, Kreuznach Lehn-Goldmacher, Fr., Frankfurt Leimbach, Hr., Trendelburg Levy, Hr. Bankprokurist m. Fr., Schöneberg Lewy, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Westfälischer Hof Taunus-Hotel Augenheilstalt Kapellenstr. 8 Hohenzollern Zum neuen Adler Villa Bertha Schützenhof Goldenes Kreuz Wilhelma Schwarzer Bock Villa Royal Römerbad Taunus-Hotel Frankfurter Hof Schwarzer Bock Pariser Hof Preussischer Hof Goldenes Ross Nassauer Hof Goldener Brunnen Rose Taunus-Hotel Dambachtal 14 Fürstenhof Metropole u. Monopol Quellenhof Margarethenhof Metropole u. Monopol Reichspost Evangel. Hospiz Sanatorium Nerotal Palast-Hotel Schwarzer Bock Hotel Vogel Rheinischer Hof Vier Jahreszeiten Gasthof Krug Prinz Nikolaus Einhorn Hotel Cordan Hotel Cordan Wiesbadener Hof Hotel Union Quaisana Hotel Weiss Reichspost Nassauer Hof Metropole u. Monopol Goldenes Ross Hotel Central Augenheilstalt Hotel Central Hospiz z. hl. Geist Europäischer Hof Zur Stadt Biebrich Wiesbadener Hof Häfnergasse 5 Metropole u. Monopol Silvana Zum neuen Adler Hotel Epple Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Hospiz z. hl. Geist Zur neuen Post Metropole u. Monopol Grüner Wald Römerbad Zum Falken Schützenhof Hotel Dahlheim Prinz Nikolaus Hotel Berg Christl. Hospiz II Hotel Central Goldener Brunnen Rose Hotel Berg Hotel Berg Kaiserhof Grüner Wald Taunus-Hotel Grüner Wald Nonnenhof Hotel Viktoria Hotel Berg Taunus-Hotel Silvana Hotel Vogel Quaisana Nassauer Hof	Reineke, Hr. Leutnant, Reitz, Hr. Baumeister m. Tocht., Euskirchen Rengelberg, Hr. Dir., Nürnberg Reusing, Hr. Lehrer, Buer Riesefeld, Fr. Rechtsanw., Berlin Rind, Hr., Rastatt v. Ritzgen, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Charlottenburg Roedenbach, Fr. Major m. Tocht., Konstanz Rösler, Fr., Bonn Roggendorf, Hr. m. Fr., Köln v. Rogister, Hr. Rittm., Rohrmann, Hr. Kfm. m. Fam., Heidelberg Rossner, Hr., Zeitz Rother, Fr., Duisburg Rudgisch, Hr., Charlottenburg Rüdiger, Fr., Sondershausen Rühl, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Rühl, Hr. Kaplan, Katernberg Saage, Hr., Halle Saehs, Hr. Kfm., Saarbrücken Sackel, Hr. Pfarrer m. Sohn, Minden Saling, Hr. Fabrikbes. Sauer, Hr. Leutnant Saxer, Hr., Lensberg Schare, 2 Hrn. Juristen, Köln Schames, Fr., Stuttgart Schauffler, Fr., Scheffer, Hr. Dir., Schele, Fr. m. Tochter, Hannover Schickhaus, Hr. Ing., Düsseldorf Schild, Fr., Lutterade Schilp, Fr., Strinz-Margareth Schirmer, Hr., Darmstadt Schiller, Hr. m. Fr., Wittin Schlemmer, Hr. Kfm., Jettelnbach Schlöke, Hr., Charlottenburg Schmid, Hr. Fabr. m. Tochter, Feuerbach Schmidt, Hr., Ansbach Schmidt, Hr. Leutnant, Pforzheim Schmidt, Hr., Frauenstein v. Schmidt-Pauli, Hr. Student, Hamburg Schmützler, Fr., Zwickau Schneider, Hr. Kfm., Düsseldorf Schneider, Hr. m. Fr., Koblenz Schneider, Hr. m. Fr., Plettenberg Schnitze, Hr., Marienburg Schnitzler, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Wetzlar Schoebel, Hr., Darmstadt Schöner, Hr., Würzburg Schorb, Hr. m. Fr., Kaiserslautern Schreiber, Hr. m. Fr., Pforzheim Schroten, Fr. m. Tochter, Friemersheim Schubert, Fr. Baurat, Schuhmacher, Fr., Soden Schuhmann, 2 Fr., Buchholz Schulte, Hr. Rittergutsbes., Hennichfelde Schulze, Hr. Ing. m. Fr., Detmold Schultze, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach Schumann, Fr. Oekonomierat, Stettin Schwarz, Hr., Irgenrieth Schwarzschild, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart Schwedler, Fr. Hauptm. m. Bgl., Karlsruhe Schwieder, Fr. Apotheker, Giessen Seckbach, Hr. Kfm., Frankfurt Seckelsohn, Hr. Dr. med., Leipzig Seder, Hr. Kriegsgerichtsrat, Hagen Sens, Hr. Leutnant, Nauen Siebel, Hr., Fulda Simel, Hr., Berlin Simon, Hr. Kfm., Berlin Simonson, Hr. m. Fam., Leipzig Sipla, Fr., Düsseldorf Sicker, Hr. Kfm., Düsseldorf Sommerfeld, Hr. Apotheker, Bonn Sonen, Hr. Dir. m. Fr., Charlottenburg Spindler, Hr., Würzburg Spitz, Hr. Kfm., Barmen Springefeld, Hr. Major, Münster Stadtmüller, Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach Stachow, Hr. m. Fr., Berlin Stahlhuth, Hr. Pfarrer, Bensberg Stark, Fr. Dir., Düsseldorf Steger, Hr. Kfm., Dresden Steiger, Fr., Steinann-Sternrück, Fr., Steinau Steingieser, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Steinhagen, Hr. Rent., Schwerin Steinhauer, Hr. Amtsgerichtsrat, Opladen Stern, Hr. Rechtsanw., Essen Stibbe, Fr. Rent., Amsterdam Stiegler, Fr., Mannheim (Schluss in der nächsten Nummer.)	Hotel Berg Kölnischer Hof Hotel Berg Hotel Weiss Hessischer Hof Grabenstr. 5 Palast-Hotel Evangel. Hospiz Gasthof Krug Reichspost Rose Goldgasse 2 Quaisana Hotel Vogel Hessischer Hof Gasthof Krug Grabenstr. 5 Gasthof Krug Dambachtal 1 Webergasse 29 Evangel. Hospiz Weisse Lilien Frankfurter Hof Hotel Central Nassauer Hof Grüner Wald Mädchenheim Hotel Spiegel Zur Stadt Biebrich Grabenstr. 5 Hospiz z. hl. Geist Frankfurter Hof Hotel Union Taunus-Hotel Schützenhof Palast-Hotel Hotel Berg Frankfurter Hof Frankfurter Hof Zur Sonne Nassauer Hof Müllerstr. 10 Zum neuen Adler Grüner Wald Wiesbadener Hof Hotel Berg Weisses Ross Rheinischer Hof Nassauer Hof Evangel. Hospiz Zum Falken Hotel Spiegel Weisses Ross Villa Bertha Römerbad Schwarzer Bock Nassauer Hof Hotel Union Villa Römertor Barmherz. Brüder Mädchenheim Grüner Wald Nassauer Hof Pariser Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Grüner Wald Grüner Wald Nonnenhof Hotel Central Hansa-Hotel Hohenzollern Evangel. Hospiz Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hessischer Hof Hotel Central Hotel Weiss Europäischer Hof Goldener Brunnen Hohenzollern Grüner Wald Pariser Hof Grüner Wald Nassauer Hof Hotel Berg Taunus-Hotel Zum neuen Adler Wilhelma Grüner Wald Nassauer Hof Mädchenheim
---	--	---	--	---	---



Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager
antike Stücke — Sehenswürdigkeiten

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer

Ludwig Ganz, G. m. b. H.

KONSTANTINOPEL

WIESBADEN Kirchgasse 43 SMYRNA

Telephon 6410 MAINZ

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34 I

Fernruf 3268

an der Promenade und Nähe der Kuranlagen.

Vornehmer Aufenthalt für Kurgäste und Dauermieter.

Erstklassige Zimmer. Elektr. Licht Bäder. 485

Dame wünscht in ihr schönes Heim Kriegsinvalide oder pflegebedürftigen alten Herrn dauernd aufzunehmen. Personenaufzug. Zentralheizung. mod. Bad. Telefon. Freie, sonnige Lage. Offert. u. Nr. 2133 an Haasenstien & Vogler, Wiesbaden. 630

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 152

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Empfänger bringend, auf die strenge Befolgung der erlassenen Bestimmungen bedacht zu sein. Insbesondere müssen die mit der Kohlenanfuhr beauftragten Fuhrleute angehalten werden, das Be-

l. Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtver

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Itung.